

## Wettbewerb zum Projekt „facts & fun“ beim MobilitätsTESTtag am Wachauring in Melk

Am 21.5.2016 fand im Zuge des MobilitätsTESTtags am Wachauring/Melk der Wettbewerb zum Forschungsprojekt „facts & fun“ statt. Dort konnten sich vorab angemeldete Testfahrer und Testfahrerinnen mit unterschiedlichen Elektrofahrzeugen vertraut machen und anhand eines vom ÖAMTC errichteten Parcours auf deren Handling und Fahrverhalten testen.

Als eher „spielerischer“ Akt mit hohem Funfaktor wurde der Wettbewerb speziell für Unternehmen gestaltet, die bereits einen Lieferservice im Betrieb haben. Die Teststrecke selbst wurde mit Hindernissen, wie Gehsteigkanten, enge Kurven, rutschige Fahrbahn oder auch Steigungen gestaltet, um den Alltag der Lieferdienste nachzuvollziehen und das Fahrverhalten der unterschiedlichen E-Fahrzeuge in schwierigen Situationen zu testen. Sechs Elektrofahrzeugen wurden dem Projektteam von unterschiedlichen Unternehmen für den Wettbewerb zur Verfügung gestellt. Als einspurige Testfahrzeuge waren der emco NOVI Roller, das Lastentransportrad E-Bullitt und der Nico E-Fahrradroller im Rennen. In der Kategorie zweispurig standen der Jetflyer, das Transportlastenrad Musketier und der Twizy am Start.



Insgesamt wurden sechs Testpersonen (fünf Testfahrer und eine Testfahrerinnen) ausgewählt, die mit jedem Elektrofahrzeug den Parcours absolvierten, um die E-fahrzeuge anschließend anhand eines Fragebogens in verschiedenen Kategorien, wie Kurvensicherheit, Stabilität mit Beladung, Handling im Gelände, Wendigkeit sowie Beschleunigung, Bremswirkung und Gesamteindruck, zu bewerten.

Anhand der Fragebögen konnte somit das „facts & fun **Elektrolieferfahrzeug 2016**“ ausgewertet werden. Der Gewinner erhielt eine Urkunde und eine Sieges-Trophäe, die von der Niederösterreichischen Landesräten Frau Dr. Petra Bohuslav überreicht wurden. Aber auch die anderen Elektrofahrzeuge gingen nicht leer aus. Frau DI Claudia Hübsch von der Wirtschaftskammer Österreich und Herr Helmut-Klaus Schimany, MSc Geschäftsführer der Bundesinitiative eMobility Austria (BieM) überreichten Urkunden in weiteren Kategorien, die sich aus den Fragebögen feststellen ließen.



Durch die Unterstützung des ÖAMTCs konnten alle Fahrtzeiten gemessen werden. Der Fahrer mit der besten Zeit im Wettbewerb gewann den Titel „**schnellster Fahrer beim facts & fun Wettbewerb**“ und erhielt 10 nextbike Werbetafeln, die ihm von der NÖ Landesräten Frau Dr. Petra Bohuslav gemeinsam mit Frau DI Claudia Hübsch (WKO), Herrn Helmut-Klaus Schimany, MSc (BieM) überreicht wurden.

**Bildnachweise: Manuel Slupetzky**

Dieses Projekt wurde vom Klima- und Energiefonds beauftragt und im Rahmen der Ausschreibung „Modellregion Elektromobilität 2015“ durchgeführt.